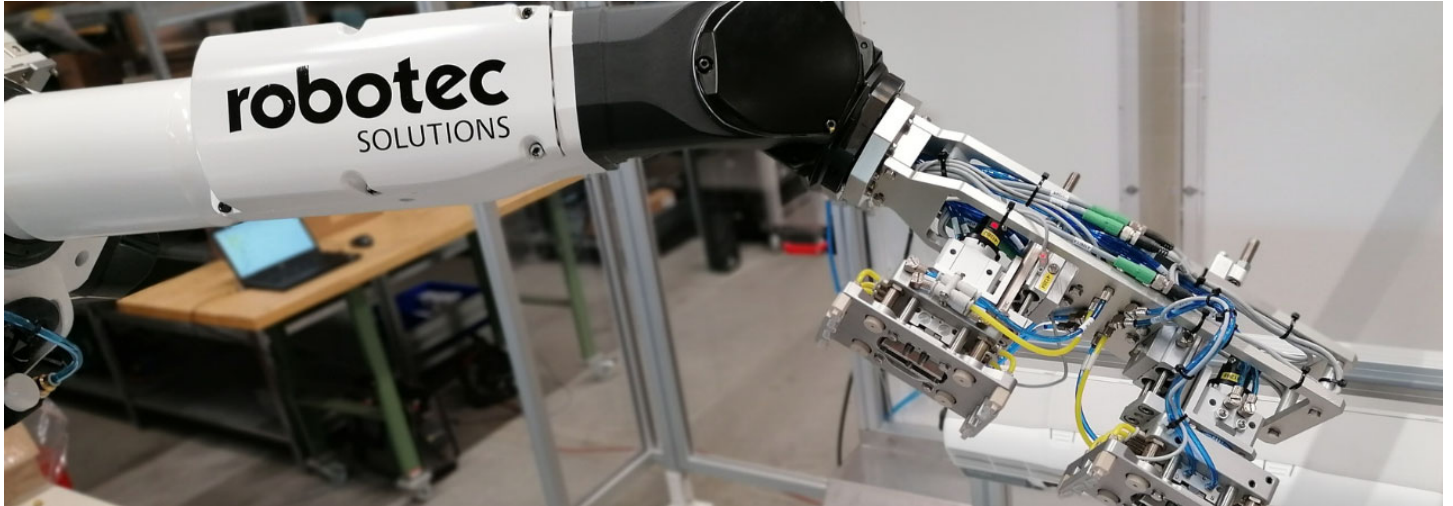


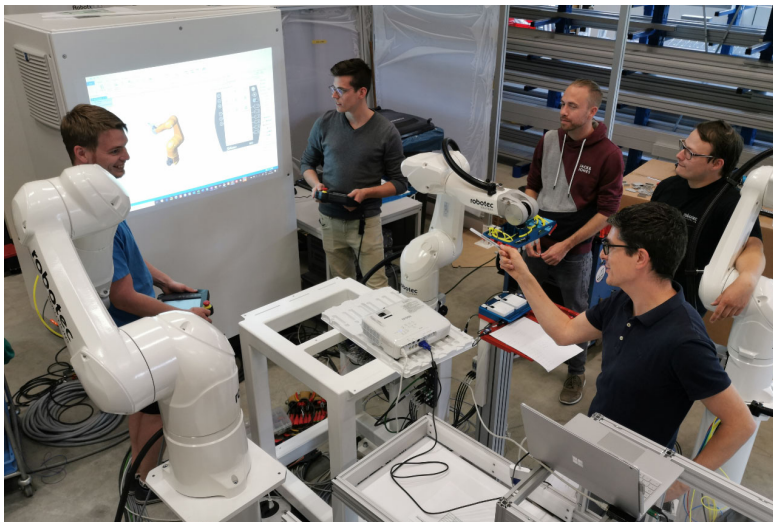


## Leidenschaft für Roboter



Copyright: Robotec Solutions

Drei Millionen Industrieroboter waren 2021 weltweit im Einsatz, 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Eines der erfahrensten Schweizer Unternehmen dieser Boombranche sitzt im Aargau: Robotec Solutions. Im Interview erläutert CEO Nick Koch, was Roboter aus Seon so besonders macht, wieso der Aargau der richtige Standort ist und warum das Unternehmen Grund zum Feiern hat.



Fachleute bei der Arbeit: Ein Entwicklerteam von Robotec Solutions findet Lösungen.  
Copyright: Robotec Solutions

technischen Entwicklungen der Roboter-Automation und präsentieren 15 Exponate, die sich im Aufbau befinden oder live in Aktion zu sehen sind.

Für das laufende Jahr erwartet die International Federation of Robotics bei den Inbetriebnahmen von Industrierobotern [eine Zunahme von 6 Prozent](#) weltweit. Wie schätzen Sie die Perspektiven Ihres Unternehmens und der Branche in der Schweiz ein?

### Herr Koch, Sie planen einen grossen Anlass. Um was geht es dabei?

Am 15. und 16. September feiern wir unseren Open-House-Event mit dem Spatenstich unseres neuen Firmengebäudes. Erst vor fünf Jahren sind wir umgezogen, aber wir wachsen so schnell, dass ein weiterer Neubau nötig wurde. Wir beschäftigen inzwischen über 50 Mitarbeitende weltweit, davon allein 35 in Seon. Den Neubau, ein 7-Millionen-Franken-Projekt, beziehen wir nächsten Sommer.

### Was findet genau dort statt?

Der Open-House-Event bietet unseren Kundinnen und Kunden die Gelegenheit, unsere Produktion kennenzulernen. Wir erwarten 250 Gäste, die hinter die Kulissen schauen wollen. Wir zeigen die neuesten

Die Branche der Roboterautomation wächst überproportional, wenn auch unsere Kunden unter der derzeitigen Störung der globalen Lieferketten leiden. Robotertechnik ist ja vor allem für Industrieunternehmen interessant, die hohe Stückzahlen herstellen und mit der Automatisierung ihre Produktivität steigern können. Deren Prozesse werden durch Lieferschwierigkeiten bei Rohstoffen und Vorprodukten derzeit gehemmt.

### **Und trotzdem wächst die Branche?**

Für uns arbeiten zwei Faktoren: der Fachkräftemangel und die Digitalisierung. Das fehlende Personal versuchen Unternehmen durch Roboter zu ersetzen. Und die allgemeine Entwicklung zur Digitalisierung fördert natürlich den Trend zur Automatisierung – also auch zu Robotern.

### **Ihre Produktionsstätte in Seon ist schon wieder zu klein geworden. Was ist der Grund für das dauerhafte Wachstum Ihres Unternehmens?**

Vor dreissig Jahren waren wir in der Schweiz die Pioniere der robotergestützten Automation. Inzwischen sind Industrieroboter fast schon eine «comodity» und wir spüren natürlich die zunehmende weltweite Konkurrenz. Aber die macht uns nur noch besser: Wir bieten immer massgeschneiderte Lösungen bester Schweizer Qualität und verfügen über hervorragend Experten. Die bilden wir selbst aus – aus meiner Sicht die wirkungsvollste Methode, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und ein kompetentes, schlagkräftiges Team zu formen.

### **Was unterscheidet Sie von anderen Marktteilnehmern?**

Unser USP ist, dass wir nicht nur Robotertechnik liefern, sondern «Solutions». Das heisst, wir ermitteln präzise den Bedarf unseres Kunden, konzipieren gemeinsam das Endprodukt, planen die Beschaffung der Bestandteile, setzen sie zusammen, stattdessen das Gerät mit der passenden Software aus und schulen das Bedienungspersonal. Alles aus einer Hand, auf dem neuesten Stand der Technik und auf Basis dreissigjähriger Erfahrung. Ich nenne das unsere «Macher-DNA».

### **Aus welchen Branchen kommen Ihre Kunden?**

Aus allen Bereichen der Herstellenden Industrie (General Industry), mit gewissen Schwerpunkten in Medizintechnik, Chemie, Pharma, Logistik und Metallverarbeitung. In der Romandie gehören die Hersteller von Uhren und Luxusgütern sowie Produzenten von Microtechnik zu unseren Kunden. Wir haben viele Kunden in der Schweiz, aber grundsätzlich verkaufen wir in die ganze Welt.

### **Warum haben Sie die grössere Produktionsstätte erneut in Seon gebaut?**

Obwohl wir global denken, sind wir fest im Aargau verwurzelt. Schon bei der Unternehmensgründung hat uns die Standortförderung unterstützt. Das Netzwerk, das wir damals auch mit Hilfe der kantonalen Institutionen aufgebaut haben, konnten wir hervorragend ausweiten. Rund um Seon gibt es drei gute Hochschulen, von deren wissenschaftlicher Expertise wir sehr profitiert haben.

### **Was spricht noch für den Aargau?**

Für uns als Industriebetrieb ist die Infrastruktur wichtig. Da muss ich sagen: Dieser Kanton ist ein starker Produktions- und Technikstandort, viele unsere Lieferanten sitzen beispielsweise in der Nähe. Ein weiterer wichtiger Punkt: die meisten unserer Mitarbeitenden kommen aus dem Aargau. Hier gibt es hochqualifizierte Menschen, die ihren technischen Beruf mit Leidenschaft betreiben.

### **Nick Koch**

CEO Robotec Solutions



Copyright: Robotec Solutions

Blogbeitrag vom 18. August 2022

✉ [Jelena Teuscher](#)

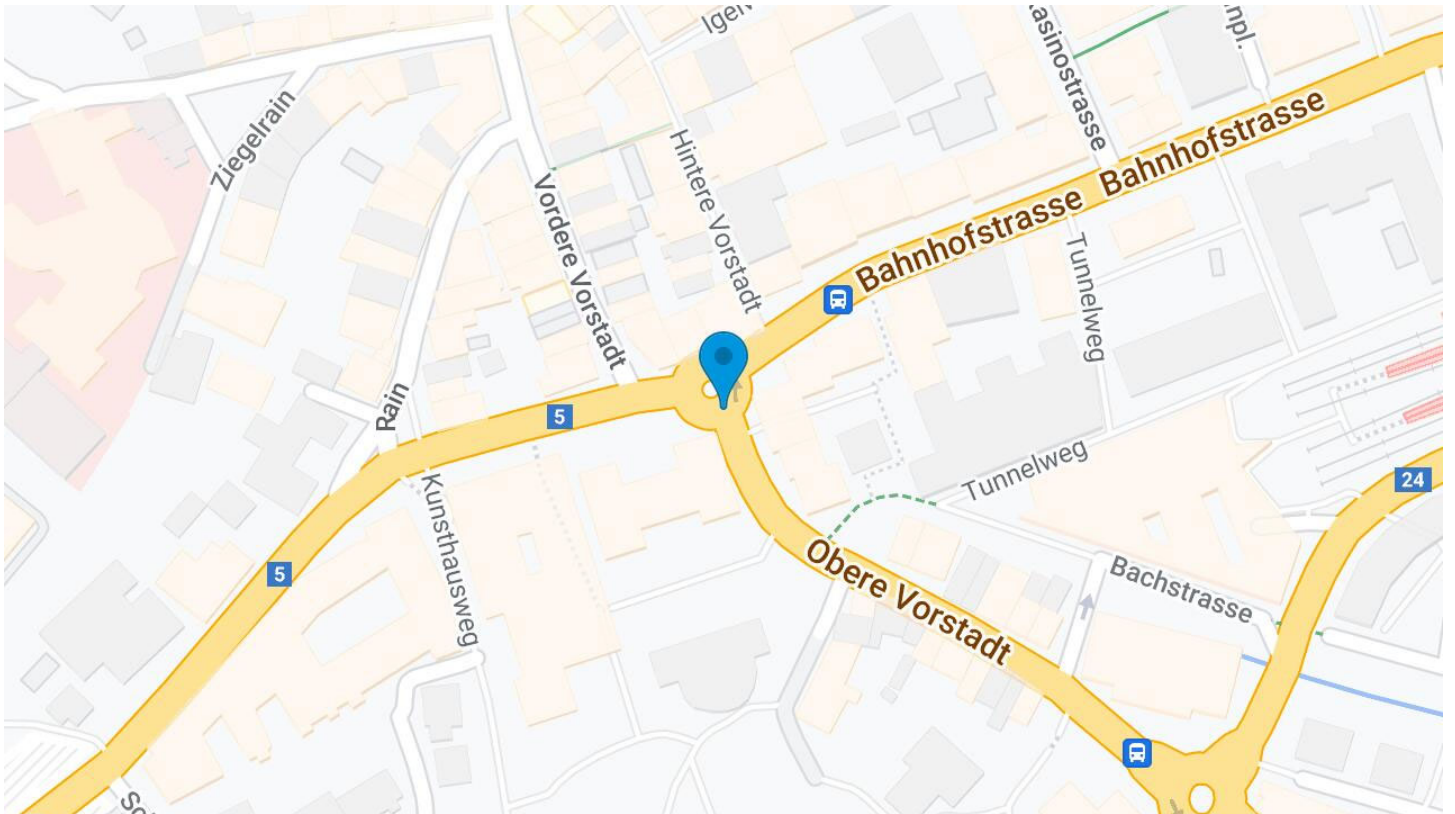
Projektleiterin Kommunikation/Marketing  
Tel.: +41 62 835 22 12



Wir berichten immer wieder über aktuelle Themen aus der Aargauer Wirtschaft, neue Start-ups, Trends aus Forschung und Entwicklung sowie über aktuelle Events.

**Wissen was läuft! Melden Sie sich hier für unseren Newsletter an:** [🔗 News aus dem Kanton Aargau](#)

Departement Volkswirtschaft und Inneres  
Aargau Services Standortförderung  
Rain 53  
5001 Aarau



Montag bis Freitag

08:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 17:00 Uhr